

4. Februar 2010

Landeskrlinikum Scheibbs um Förderung der Lebensqualität bemüht Palliativstation gründete „Gedankenwerkstatt“ für MitarbeiterInnen

Die Verantwortlichen der Palliativstation des NÖ Landeskrlinikums Scheibbs haben kürzlich eine so genannte „Gedankenwerkstatt“ gegründet, die dazu dient, MitarbeiterInnen des Hauses für sich selbst mehr gesundheitsfördernde Lebensqualität entdecken zu lassen.

Die „Gedankenwerkstatt“ wird viermal jährlich abgehalten, jedes Mal zu einem anderen Thema. Beim jüngsten Treffen ging es etwa um die Frage „Was hat Priorität in meinem Leben?“. Das Projekt soll zum Gedankenaustausch zwischen den MitarbeiterInnen des Hauses anregen. Das Team der Palliativstation will seine Erfahrungen auch mit den MitarbeiterInnen anderer Stationen und Abteilungen teilen und diese motivieren, ihre eigene Lebensqualität bewusst wahrzunehmen. So versteht sich die Palliativstation als ein „Hafen für Lebensqualität in bewegten Zeiten“, in dem nicht nur PatientInnen, sondern künftig auch MitarbeiterInnen „anlegen“ können.

Der Palliativbegriff wird in dieser „Gedankenwerkstatt“ durch gestalterische Elemente spürbar. So verbildlicht etwa ein bunter Sesselkreis die Individualität der TeilnehmerInnen. Die Angehörigen der einzelnen Berufsgruppen haben hier auch die Möglichkeit, ihren Arbeitsbereich zu präsentieren, wodurch gegenseitiges Kennenlernen und Verstehen ermöglicht werden sollen. Damit will man den Palliativgedanken auch über die Mauern des Landeskrlinikums hinaus tragen.

Nähere Informationen: Landeskrlinikum Mostviertel Scheibbs, Telefon 07482/404-0.